



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 13. März 2019
– Auszug aus Drucksache 18/579 –**

**Frage Nummer 9
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete
**Katharina
Schulze**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Menschen mit deutschem Pass sind derzeit nach ihren Erkenntnissen in syrischen Kampfgebieten inhaftiert, wie viele davon haben auch eine doppelte Staatsangehörigkeit und wie viele hatten ihren Wohnsitz vor der Ausreise in Bayern (bitte jeweils aufschlüsseln nach Männern, Frauen oder Kindern)?

Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration liegen hierzu keine eigenen Erkenntnisse vor. Allerdings darf auf die Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Bundestag unter der BT-Drs. 19/3909, dort insbesondere die Beantwortung der Frage 3, hingewiesen werden.

Ergänzend kann mitgeteilt werden, dass mit Stand 31.01.2019 in Bayern zu 113 Personen Erkenntnisse vorliegen, dass sie in Richtung Syrien bzw. Irak gereist sind, dies planen, planen oder dort agierende islamistische terroristische Gruppen in sonstiger Weise unterstützen.

72 Personen sind aus Bayern tatsächlich ausgereist, von diesen sind zwischenzeitlich 29 Personen nach Deutschland zurückgekehrt, 22 davon nach Bayern.